

# HANDWERKSKAMMER REUTLINGEN

## „Bloß nichts von der Stange“

Gewinnerin des Wettbewerbs „Frauenpersönlichkeit im Handwerk“: Daniela Cieplik schneidert in ihrem Atelier in Kirchentellinsfurt einzigartige Brautkleider

Das Brautkleid ist wohl eines der traditionsreichsten Kleidungsstücke aller Zeiten, in fast allen Kulturen. Bis heute heiraten in der westlichen Tradition die meisten Bräute in Weiß. Für sie soll die Hochzeit der schönste Tag im Leben werden. Für Daniela Cieplik war die eigene Hochzeit tatsächlich nicht nur der schönste Tag in ihrem Leben, sondern auch der Auslöser für ihren Berufsweg und ihre Karriere.

Statt ein Kleid von der Stange zu kaufen, schneiderte sie ihr Traum-Brautkleid einfach selber. Danach hat sie das Thema nicht mehr losgelassen. Sie ließ sich zur Maßschneiderin und Modedesignerin ausbilden. „Fast Fashion“ kam für mich nicht in Frage. Ich wollte in einem Bereich arbeiten, indem einem Kleidungsstück Wertschätzung entgegengebracht wird und ich die Haute Couture - also die hohe Schneiderkunst - leben kann.“

### Schneiderkunst statt „Fast Fashion“

Die glückliche Zeit im Leben einer Braut begleiten, das ist Daniela Cieplik's Mission, als sie ihr Brautkleid-Atelier Nala bridal couture, so der Name des Ateliers in Kirchentellinsfurt bei Tübingen und auch ihrer Tochter, vor vier Jahren gründete. Jedes ihrer Hochzeitskleider ist ein Einzelstück, das aus dem emotionalen Dialog zwischen der Kundin und ihr entsteht. Ihre volle Konzentration widmet sie den Vorstellungen ihrer Kundinnen.

Die gemeinsame Reise startet mit einem intensiven Gespräch über modische Ideen, den Stil der Hochzeit, aber auch persönliche Erlebnisse rund um die Liebe. Daraus entsteht eine Mappe mit handgezeichneten Illustrationen zum Kleid sowie Farb- und Materialproben. Hier verlässt sich die Designerin ganz auf ihre Erfahrung sowie ihr gutes Gespür für die innersten Wünsche der Braut.



Zwei Arbeiten im Ausstellungsraum des Ateliers.



Hrvatin Vrzina, Betriebsberater der Kammer, gratulierte Daniela Cieplik zur Auszeichnung. Fotos: Handwerkskammer

### Ein Traum in Weiß wird Wirklichkeit

Daniela Cieplik verbindet Nadelstich für Nadelstich die Vorstellungen der Braut mit ihrer stilistischen Handschrift. Sie liebt es leicht, elegant und natürlich fließend, lässt aber genügend Raum für die Wünsche ihrer Kundinnen. Bis zu sechs Termine vergehen, bis das Werk vollbracht ist. Der intensive Austausch zahlt sich aus: „Die größte Belohnung ist es für mich, wenn ich die emotionale Bindung wahrnehme, die eine Braut zu ihrem Kleid aufbaut“, stellt sie immer wieder gerührt fest. „Jede Kundin, die mein Atelier betritt, soll das Gefühl haben, an ihrem ganz persönlichen Hochzeitstraum mitzuwirken. Ich möchte nicht nur individuelle Traumroben kreieren, sondern dieser besonderen Zeit im Leben einer Braut ein ganz magisches Flair verleihen.“

### Kollektion und Abendmode aus zertifizierten Stoffen

Eine Sieben-Tage-Woche ist in der Hochsaison für die Handwerkerin nichts Seltenes. Wobei es in den Herbst- und Wintermonaten eher ruhiger zugeht: „Da kann ich dann solche Sachen wie die Steuer machen oder meine Webseite überarbeiten.“ Viel Arbeit ist es allemal. Deshalb unterstützt sie ab Juni eine Teilzeitkraft. Ihre neueste Idee: Im Herbst gibt es eine eigene Kollektion und der Bereich der Abendmode soll ausgebaut werden. Diese Kollektionskleider werden günstiger als maßgeschneiderte Traumroben sein. Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt bei Daniela Cieplik eine wichtige Rolle. Nicht nur die regionale Fertigung, sondern die Herkunft und die Herstellungsbedingungen ihrer Materialien sind ihr sehr wichtig: „Mein Ziel ist es, zukünftig ausschließlich zertifizierte Stoffe zu verarbeiten, deren Lieferketten ich bis ins Detail kenne.“

[www.nala-bridalcouture.de](http://www.nala-bridalcouture.de)

”

*Die größte Belohnung ist es für mich, wenn ich die emotionale Bindung wahrnehme, die eine Braut zu ihrem Kleid aufbaut.“*

Daniela Cieplik über ihre Mission, die Braut eine kurze Zeit lang in einem besonderen Lebensabschnitt zu begleiten

## „swt-Umweltpreis“ für ökologisches Engagement

30.000 Euro im Fördertopf der Stadtwerke Tübingen

Mit 30.000 Euro im Fördertopf startet der „swt-Umweltpreis“ der Stadtwerke Tübingen in die nächste Runde. Im neunten Jahr in Folge haben Vereine, Organisationen, Initiativen und Unternehmen wieder die Möglichkeit, sich mit ihrem Klima- oder Umweltschutzprojekt zu bewerben. Freiwilliges Engagement von Unternehmen belohnt die Jury in der Wettbewerbskategorie „swt-Umweltpreis für Betriebe“ mit exklusiven Werbepaketen und Sachpreisen im Gesamtwert von rund 30.000 Euro: Je nach Platzierung umfasst dies unter anderem eine Außen-Werbefläche auf einem Gelenkbus für ein Jahr, vier Wochen Plakatwerbefläche in einem Teil der „TüBus-Flotte“ und zwei „TüStrom-Roller“. Alle Preisträger erscheinen außerdem mit einem Firmen-Portrait im „swt-Kundenmagazin TüWelt“.

### 200 Euro extra für die ersten 20 Bewerbungen

Mit dem „swt-Umweltpreis“ wird die Initiative von Projekten und Unter-

nehmen unterstützt, außerdem werden Anreize für mehr Engagement im Klima- und Umweltschutz sowie im Energiesparektor geschaffen. So sollen überzeugende Ideen gefördert, sinnvolle Maßnahmen unterstützt werden. Bewerbungsschluss ist der 21. Oktober 2022.

Und schnell zu sein lohnt sich dieses Mal: Die ersten 20 Bewerbungen kassieren eine Early-Bird-Prämie in Höhe von 200 Euro. Nach zweijähriger Corona-Pause ist in diesem Jahr wieder eine feierliche Preisverleihung im Landestheater Tübingen geplant.

Bei der Gala Anfang Dezember werden die Sieger verkündet und ihr Engagement auf der großen Bühne wird gewürdigt. In festlichem Rahmen bekommen die Preisträgerinnen und Preisträger die Möglichkeit, auf ihr Projekt aufmerksam zu machen und darüber zu informieren.

Interessierte Handwerksunternehmen können ihre Beiträge online unter [www.swt-umweltpreis.de/betriebe](http://www.swt-umweltpreis.de/betriebe) einreichen

## Feiertage und freie Tage

Was bei Arbeitszeiten und Vergütung rechtlich zu beachten ist

Ostern, Pfingsten, Himmelfahrt und Fronleichnam - für die meisten Arbeitnehmer bringt das Frühjahr einige kurze Arbeitswochen. Allerdings sorgen gesetzliche Feiertage, die auf Werktag fallen, immer wieder für Ärger im Betrieb. Die Rechtsabteilung der Handwerkskammer Reutlingen hat die wichtigsten Regeln zusammengestellt.

### Vergütung

Nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz ist der Feiertag ein bezahlter freier Tag, wenn nur wegen ihm die Arbeitszeit ausfällt. Das ist in einer normalen Arbeitswoche von Montag bis Freitag der Fall. Die Regelung gilt grundsätzlich für alle Arbeitnehmer unabhängig vom Beschäftigungsumfang, also für Voll- und Teilzeitkräfte, für Minijobber und Auszubildende.

Fällt der Feiertag jedoch auf einen Tag, an dem ein Arbeitnehmer ohnehin nicht hätte arbeiten müssen, besteht auch kein Anspruch auf Vergütung. Dies trifft vor allem Teilzeitkräfte, deren Arbeitszeit sich regelmäßig nicht auf alle Werktag einer Woche verteilt, also beispielsweise

einen Arbeitnehmer, der nach seinem Arbeitsvertrag immer montags oder donnerstags frei, oder den Friseur, der an Montagen stets geschlossen hat.

### Freie Tage

Ebenfalls ein Dauerbrenner sind die freien Tage. Grundsätzlich gilt: Wenn Feiertag und fester freier Tag zusammenfallen, gehen Arbeitnehmer leer aus. Sie haben keinen Anspruch auf einen weiteren freien Tag zum Ausgleich. Auch der umgekehrte Fall erhitzt die Gemüter. Denn mancher Arbeitgeber hadert mit der Häufung von Feiertagen und freien Tagen und verlangt von Beschäftigten, auf freie Tage zu verzichten. Eine solche Verrechnung ist nicht rechtens. So kann die Auszubildende eines Friseurbetriebs, die immer dienstags frei hat, nicht zum Verzicht auf ihren freien Tag verpflichtet werden, weil bereits der Oster- und der Pfingstmontag arbeitsfrei gewesen sind. Das ergibt sich aus dem Tarifvertrag des Friseurverbands, der eine Fünf-Tage-Woche vorsieht. Entsprechende Regelungen gibt es in zahlreichen anderen Branchen und Gewerken.

### Flexible Arbeitszeiten

Komplizierter wird es, wenn ein Arbeitnehmer zeitlich flexibel arbeitet. In diesen Fällen kommt es darauf an, wie die betrieblichen Planungen ausgestaltet sind. Arbeitnehmer, deren Arbeitstage sich nach einem feststehenden und von Feiertagen unabhängigen Plan richten, aus dem sich für einen gewissen Zeitraum vorhersagen lässt, dass der Arbeitnehmer an dem Feiertag tatsächlich zur Arbeit eingeteilt worden wäre, haben einen Anspruch auf Vergütung an Feiertagen. Fehlt ein solches festes System, besteht grundsätzlich auch kein Anspruch der Arbeitnehmer auf eine Feiertagsvergütung.

Und die freien Tage? Keine oder eine sehr kurzfristig angelegte Planung könnten Arbeitnehmer einige freie Tage kosten. Ob sich die Idee, freie Tage wenn möglich immer auf Feiertage zu legen, für Arbeitgeber langfristig auszahlt, steht freilich auf einem anderen Blatt.

Kontakt zur Rechtsabteilung der Handwerkskammer Reutlingen, Tel. 07121/2412-230, E-Mail: [recht@hwk-reutlingen.de](mailto:recht@hwk-reutlingen.de)

### EINLADUNG

#### Sitzung der Vollversammlung

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Reutlingen tritt zu ihrer Sitzung am Montag, dem 18. Juli 2022, um 15.30 Uhr, in der Handwerkskammer Reutlingen zusammen.

Wir laden alle interessierten Handwerker zu dieser Versammlung ein. Die Sitzung ist öffentlich.

Harald Herrmann  
Präsident

Dr. Joachim Eisert  
Hauptgeschäftsführer

## Verlängerung für Start-ups

Förderprogramm

Das Förderprogramm für Start-ups des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus wurde bis 31. Dezember 2022 verlängert. Sieben Millionen Euro stehen beim Start-up „BW Pre-Seed“ - dem Frühphasenförderinstrument für innovative Gründungsvorhaben bereit. In den ersten beiden Entscheidungsgremien haben sich bereits 16 Start-ups durchgesetzt. Sechs Auswahlrunden finden über das Jahr verteilt statt. Die durchschnittliche Finanzierungssumme pro Unternehmen beträgt 200.000 Euro. Das Programm fördert jetzt auch Vorhaben, bei denen aufgrund der Pandemie zusätzlicher Liquiditätsbedarf zur Stabilisierung des Unternehmens und dem Erreichen der Finanzierungsreife entstanden ist. Ein Baden-Württemberg-Bezug ist für die Laufzeit der Förderung aufrechtzuerhalten. Nach positivem Entscheid ist der Antrag innerhalb von sechs Wochen bei der L-Bank einzureichen.

### Weitere Informationen:

[www.startupbw.de/pre-seed](http://www.startupbw.de/pre-seed)

## Ein Jahr USA

Parlamentarisches Patenschafts-Programm

Auszubildende sowie junge Handwerker können sich im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms des Deutschen Bundestages bis zum 9. September für ein einjähriges Stipendium in den USA bewerben. Die Bewerbung für diesen Lern- und Arbeitsaufenthalt im Jahr 2023/24 können alle einreichen, die zum Zeitpunkt der Ausreise (Stichtag: 31. Juli) ihre Ausbildung abgeschlossen haben und höchstens 24 Jahre alt sind. Freiwillig geleisteter Grundwehr- oder Zivildienst und ein freiwilliges soziales, ökologisches oder entwicklungspolitisches Jahr erhöhen die Altersgrenze entsprechend.

### Weitere Informationen zum Programm

und zum Bewerbungsverfahren unter [www.bundestag.de/ppp](http://www.bundestag.de/ppp)

### IMPRESSUM

Handwerkskammer Reutlingen  
Hindenburgstraße 58, 72762 Reutlingen,  
Tel. 07121/2412-0,  
Fax 07121/2412-400  
Verantwortlich: Hauptgeschäftsführer  
Dr. iur. Joachim Eisert  
Redaktion: Sonja Madeja, Udo Steiner

## Mobile Apps für Bau- und Ausbaubetriebe

Web-Seminare zur digitalen Organisation

Arbeitszeiten auf der Baustelle handschriftlich erfassen, dann im Büro in die EDV übertragen - das ist aufwändig und häufig die Ursache für Unstimmigkeiten, die wiederum zu zahlreichen Rückfragen führen. Deutlich effizientere Arbeitsabläufe ermöglichen digitale Werkzeuge. Eine Webseminarreihe der Handwerkskammern Mittelfranken und Reutlingen in Kooperation mit dem Softwareanbieter „geoCapture“ stellt mobile Anwendungen für verschiedene Einsatzgebiete im Bau- und Ausbaugewerbe vor. Dazu zählen neben der Zeiterfassung und der Dokumentation von Arbeiten auch Softwarelösungen, um Touren und Fahrzeuge oder den Einsatz von Maschinen und Werkzeugen zu organisieren.

Die Teilnehmer, die auf digitale Werkzeuge umstellen wollen, erfahren zudem, welche Fördermittel zur Verfügung stehen. Themen und Termine

- Digitale Werkzeug- und Fahrzeugortung: 29. Juni 2022, 15.30 bis 16.30 Uhr
- Digitale Zeiterfassung und digitales Bautagebuch: 6. Juli 2022, 15.30 bis 16.30 Uhr
- Digitale Ressourcen- und Tourenplanung: 13. Juli 2022, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter [www.hwk-reutlingen.de/webseminare](http://www.hwk-reutlingen.de/webseminare)

**Kontakt:** Daniel Seeger, Technologie- und Innovationsberatung, Tel. 07121/2412-142, E-Mail: [daniel.seeger@hkw-reutlingen.de](mailto:daniel.seeger@hkw-reutlingen.de)



Liefer- und Materialengpässe belasten immer mehr Handwerksbetriebe.

Foto: Bildwerk/Adobe Stock

## Krisenprogramm der Bürgerschaftsbank

Vom Ukraine-Konflikt betroffene kleine und mittelständische Betriebe und Existenzgründerinnen und -gründer erhalten Hilfen

Der Ukraine-Krieg wirkt sich auch auf die wirtschaftliche Situation der Unternehmen in Baden-Württemberg aus. Liefer- und Materialengpässe, Preissteigerungen sowie die Inflation verschärfen sich weiter. Die Bürgerschaftsbank Baden-Württemberg bietet ab sofort den KMU im Land auch in dieser Krise Förderhilfen an, um den Unternehmen in der weiterhin schwierigen Situation unter die Arme greifen zu können. So haben der Bund und das Land die Fördermöglichkeiten über die Bürgerschaftsbank erweitert - der Bürgerschaftsbetrag wurde von 1,25 Millionen Euro wieder auf 2,5 Millionen Euro verdoppelt.

### Wer erhält Hilfe?

Unternehmen und ihre Geschäftsmodelle müssen vor Ausbruch des Kri-

ges wirtschaftlich tragfähig gewesen und durch die Ukraine-Krise unmittelbar betroffen sein. Konkret heißt das: Das erweiterte Angebot richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen und Existenzgründer/-innen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich Betriebe des Gartenbaus sowie Angehörige der freien Berufe, die von Russland-Sanktionen und dem Ukraine-Konflikt betroffen sind und zum 31. Dezember 2021 nicht in Schwierigkeiten waren.

- Umsatzrückgang durch einen weggebrochenen Absatzmarkt (Russland, Ukraine, Belarus), gemessen durch den Anteil des durchschnittlichen Jahresumsatzes der letzten drei Jahre in diesen Märkten am Gesamtumsatz der letzten drei Jahre (Umsatzanteil von 10 Prozent).

- Nachgewiesene Produktionsausfälle in den Ländern Ukraine, Belarus und Russland.
  - Nachgewiesene Produktionsausfälle aufgrund fehlender Rohstoffe und Vorprodukte (unmittelbar oder mittelbar aus den Ländern Ukraine, Belarus oder Russland stammend).
  - Schließung von Produktionsstätten in Russland, Ukraine oder Belarus.
  - Besonders hohe Betroffenheit durch die gestiegenen Energiekosten.
- Das Sonderprogramm für betroffene Unternehmen läuft zunächst allerdings noch befristet bis zum 31. Dezember 2022.

**Weitere Informationen:**  
[www.bueorgerschaftsbank.de](http://www.bueorgerschaftsbank.de)

## Die ersten 100 sind am Start

Zahlen, Daten, Fakten zur Initiative „Ausbildungsbotschafter“

Seit gut eineinhalb Jahren beteiligt sich die Handwerkskammer Reutlingen an der landesweiten Initiative „Ausbildungsbotschafter“. Diese will Jugendliche für eine duale Ausbildung begeistern. Und so besuchen Auszubildende Schulklassen, berichten von ihren Erfahrungen und beantworten die Fragen der Schüler und Lehrer.

Und da Lehrer und Eltern eine wichtige Orientierungsfunktion bei der Berufswahl haben, sind im Rahmen des Projekts auch „Senior-Ausbildungsbotschafter“ unterwegs, die bei einem Elternabend oder einer Informationsveranstaltung ihr Berufsbild und die Zukunftsperspektiven im Handwerk vorstellen - und dabei Bedenken gegen eine duale Ausbildung zerstreuen.

### Botschafter auf Augenhöhe

Insgesamt sind für die Handwerkskammer Reutlingen aktuell 100 „Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter“ an Schulen aktiv - 31 junge Frauen und 69 junge Männer. Davon haben 18 einen Hauptschulabschluss, 33 die Mittlere Reife, 43 Abitur und sechs Fachabitur. Sie alle stecken in einer Ausbildung in 36 verschiedenen Handwerksberufen. Im Jahr 2022 konnten bisher 67 Schuleinsätze an 16 Schulen, darunter zwei Gymnasien, realisiert werden. De facto wurden in diesem Jahr schon 1.529 Schülerinnen und Schüler erreicht.

Für Veranstaltungen mit Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und in der Jugendarbeit konnten 54 Gesellinnen und Gesellen und Meisterinnen und



Frank Hoffmann, Polier im Hoch- und Tiefbau bei der Jentz & Jentz Bau GmbH, unterstützt die Initiative als die „Senior-Ausbildungsbotschafter“.

Foto: Frank Hoffmann

Meister gewonnen werden, davon 17 Handwerkerinnen und 37 Handwerker aus 22 Berufen.

### Veranstaltungsreihen

In Kooperation mit der Volkshochschule Reutlingen und der Agentur für Arbeit wurden schon einige Veranstaltungen für Eltern, Lehrende und alle in der Berufsorientierung tätigen Personen realisiert, bei denen „Ausbildungsbotschafter“ und „Senior-Ausbildungsbotschafter“ zum Einsatz kamen. Und auch für Studienabschreberinnen und -abschreber gibt seit letztem Jahr das Format „Vom Hör-

„ Ich möchte den Jugendlichen die Angst vor der Berufswahl nehmen.“

**Frank Hoffmann**  
„Senior-Ausbildungsbotschafter“

saal ins Handwerk“. Hier kommen vor allem „Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter“ zum Einsatz, die selbst ein Studium abgebrochen haben, um in eine duale handwerkliche Ausbildung zu wechseln. Während der Pandemie fanden die Einsätze virtuell statt. Anfang des Jahres war der „Außeneinsatz“ wieder möglich. Auch Frank Hoffmann, Polier im Hoch- und Tiefbau, ist als „Senior-Ausbildungsbotschafter“ mit am Start. „Ich möchte mein Handwerk präsentieren und meine Erfahrungen teilen. Vielleicht kann ich so Unentschlossenen dabei helfen, einen Berufsweg zu wählen, den sie vorher nie in Betracht gezogen hätten. Zudem will ich den Jugendlichen die Angst vor der Berufswahl nehmen, da wir auf Augenhöhe miteinander sprechen“, so Frank Hoffmann zu seiner Intention, bei der Initiative „Ausbildungsbotschafter“ mitzumachen.

**Interessierte** wenden sich an Michaela Lundt oder Sabine Egloff, Projektkoordinatorinnen, Tel. 07121/2412-270, -271, E-Mail: [ausbildungsbotschafter@hkw-reutlingen.de](mailto:ausbildungsbotschafter@hkw-reutlingen.de), [www.hkw-reutlingen.de/ausbildungsbotschafter](http://www.hkw-reutlingen.de/ausbildungsbotschafter)

### KURZ UND BÜNDIG

#### Mit Humor zum gesunden Betrieb

Fröhliche Menschen sind gesünder, leben länger, arbeiten effizienter und sind im Beruf erfolgreicher, davon sind viele überzeugt. Auch Dr. Roman Szeliga, Business-Trainer und Internist aus Wien. Der Humor- und Gesundheitsexperte zeigt in der IKK-Veranstaltung „Herzschlagqualität - gesunde Leichtigkeit, die Spaß macht“, wie sich Humor und Freude im betrieblichen Alltagsgeschäft mitarbeiter- und kundenspezifisch integrieren und umsetzen lassen.

Damit wird nicht nur die Gesundheit der Belegschaft gestärkt. Humor hat auch viele positive „Nebenwirkungen“ - schon bei der Ansprache von Kunden bis hin zur Kundenzufriedenheit und Kundenbindung. Mit viel (Wort-)Witz sorgt Roman Szeliga nicht nur für einen vergnüglichen Nachmittag, sondern liefert auch inspirierende Tipps und motivierende Lösungen für ein besseres wertschätzendes Miteinander in einem gesunden Betrieb.

Die kostenlose Online-Veranstaltung (Zoom) findet am Montag, 27. Juni, von 15 bis 17 Uhr statt.

**Mehr Informationen** und Anmeldung unter [www.ikk-classic.de/herzschlagqualitaet](http://www.ikk-classic.de/herzschlagqualitaet)

### Web-Seminare

Bei den Web-Seminaren der Handwerkskammern können Sie ganz bequem vom eigenen Büro aus dabei sein. Um teilzunehmen, genügen Computer, Smartphone oder Tablet sowie Lautsprecher oder Kopfhörer und eine Stunde Zeit.

- Spieglein, Spieglein an der Wand - bin ich der attraktivste Arbeitgeber im Land?, 21. Juni 2022, 11 bis 12 Uhr
- Traumberuf Handwerk - für Schülerinnen und Schüler und Jugendliche, 21. Juni 2022, 14 bis 15.30 Uhr
- Erstes Date mit dem Betriebsübergeber - wie bereite ich mich optimal vor?, 21. Juni 2022, 16 bis 17 Uhr

**Alle Termine** und Links zur Anmeldung unter [www.hwk-reutlingen.de/web-seminare](http://www.hwk-reutlingen.de/web-seminare)

### Bebauungspläne

**Stadt Haigerloch**  
Bebauungsplan „Madertal II, 2. Änderung“ in Haigerloch-Weildorf. Die Planunterlagen für diesen Bebauungsplan liegen bis zum 24. Juni 2022 im Rathaus und auf der Internetseite der Stadt Haigerloch öffentlich aus. Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

### Stadt Balingen

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Am Rappenturm - 1. Änderung“ in Balingen. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs erfolgt bis zum 29. Juni 2022 bei der Stadtverwaltung Balingen sowie unter [www.balingen.de](http://www.balingen.de) unter Öffentlichkeitsbeteiligung.

### Gemeinde Nehren

Bebauungsplan „Flammer-Areal“ in Nehren. Die Planunterlagen können bis zum 15. Juli 2022 bei der Gemeindeverwaltung Nehren und unter [www.nehren.de](http://www.nehren.de) eingesehen werden.

**Handwerksbetriebe**, die von den Planungen direkt oder als Angrenzener betroffen sind, können sich mit der Handwerkskammer Reutlingen in Verbindung setzen. Ansprechpartnerin: Brigitte Rilling, Tel. 07121/2412-175, E-Mail: [brigitte.rilling@hkw-reutlingen.de](mailto:brigitte.rilling@hkw-reutlingen.de)



Digitale Anwendungen auf dem Bau erhöhen die Effizienz. Foto: Koto/Adobe Stock

## Handwerk schützt das Klima und wirbt damit

Neue Kampagnenmotive zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Bei den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit ist das Handwerk nicht nur maßgeblicher Umsetzer, sondern kann auch beim Nachwuchs punkten. Es ist wichtig, jungen Menschen zu verdeutlichen, dass sie im Handwerk einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten können.

Damit Betriebe unterstreichen können, dass Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Handwerk täglich gelebt werden, sind im Werbeportal zusätzlich zu den vorhandenen Textmotiven zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz fünf weitere Textmotive im Werbeportal [www.wer-](http://www.wer-)

beportal.handwerk.de kostenlos verfügbar. Die Motive sind im bekannten Kampagnenlook gehalten, bieten den üblichen Platz zur Individualisierung mit Firmennamen, Adresse und Betriebslogo. Es gibt sie in den unterschiedlichen Formaten als Anzeige in Zeitungen oder als Plakat und als Social-Media-Posting (mit und ohne Logo).

Ergänzend gibt es in der Rubrik Berufe-Motive weitere Vorlagen, die mit Headlines wie „Besseres Klima kann man auch installieren“ oder „Klimaschützer von Beruf“ das Thema Nachhaltigkeit und Energie-wende aufgreifen.



Zwei der neuen Motive, die das Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz aufgreifen. Foto: Kampagnenbüro Handwerk



Foto: Kampagnenbüro Handwerk

**DHZ** Deutsche Handwerks Zeitung

[www.DHZ.net](http://www.DHZ.net)

**Aktuelle wirtschafts-politische Nachrichten fürs Handwerk**